

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 1. Oktober 2015 in Sitzungszimmer der Kurverwaltung auf Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.08 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner-Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Karla Bruns
3. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
4. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
5. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
6. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
7. Gemeindevertreter Michael Brauer
8. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
9. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
10. Gemeindevertreter Hans-Walter Domeyer
11. Gemeindevertreterin Michaela Flauger

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Sönke Thormählen

Gemeindevertreterin Heidi Jürs

Außerdem sind anwesend:

Regina Reuß, Kurverwaltung Nordstrand

Frau Berndt, Büro OLAF

Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene als Protokollführerin

sowie 5 BürgerInnen

Bürgermeister Werner-Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Nordstrand ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er beantragt TOP 12 „Vergabe von Bauarbeiten für der Blockheizkraftwerk (BHKW) Schwimmbad/Kurmittelhaus“ von der TO abzusetzen, da es noch weiterer Klärung bedarf, bis das Thema beschlussreif ist. Weiterhin beantragt er unter TOP 12 (neu) die „Benennung eines Jugendbeauftragten“ aufzunehmen. Diesen Änderungen stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Tagesordnung

1. Öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches für die Aufstellung der 17. Änderung des F-Planes und die vorhabenbezogene 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 18 für das Gebiet westlich der Pohnshalligkoogstraße, nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnshalligkoogstraße 2 in der Gemeinde Nordstrand
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet westlich der Pohnshalligkoogstraße, nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnshalligkoogstraße 2 in der Gemeinde Nordstrand
3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die vorhabenbezogene 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 18 für das Gebiet westlich der Pohnshalligkoogstraße, nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnshalligkoogstraße 2
4. Einwohnerfragestunde

5. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 24.6.2015
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Vorlage des Prüfungsberichtes über die Ordnungsprüfung 2014
10. Vorlage eines Formulierungsvorschlages zur Satzung der Hilde-Berghoff-Dyrssen-Stiftung
11. Vergabe der Arbeiten für die Deichpromenade
12. Benennung eines Jugendbeauftragten

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

1. Öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches für die Aufstellung der 17. Änderung des F-Planes und die vorhabenbezogene 1. Änderung und Erweiterung des B-planes Nr. 18 für das Gebiet westlich der Pohnshalligkoogstraße, nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnshalligkoogstraße 2 in der Gemeinde Nordstrand

Bürgermeister Paulsen bittet Frau Berndt vom Büro OLAF die entsprechenden Pläne, Stellungnahmen und Begründungen vorzutragen. Da der Vorgang Allen bekannt ist, stellt sie den Plan kurz vor. Sie weist besonders auf die Wiederherstellung des Fething und auf die Ersatzpflanzungen der Eschen und Mirabellenbäume hin. Die weitere Ausgleichsmaßnahme wird über das Ökokonto Nehls abgewickelt. Es gibt keine Anregungen oder Fragen mehr dazu.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet westlich der Pohnshalligkoogstraße, nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnshalligkoogstraße 2 in der Gemeinde Nordstrand

Der Entwurf der 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet westlich der Pohnshalligkoogstr., nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnshalligkoogstr. 2 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die vorhabenbezogene 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 18 für das Gebiet westlich der Pohnshalligkoogstraße, nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnshalligkoogstraße 2

Der Entwurf der 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet westlich der Pohnshalligkoogstraße,

nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnshalligkoogstraße 2 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 24.6.2015

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Werner-Peter Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die **Aufhebung der Straßensperre am Norderhafen** erfolgte zum 1.9.2015
- Gesprächsrunde zum Thema **Klimaschutzkonzept** - der TOP 12 wurde abgesetzt, da es neue Erkenntnisse zu dem Thema gibt.
- Der neue **Schulbusfahrer** hat angefragt, ob ihm über die Wintermonate ein günstiges Zimmer zu Verfügung gestellt werden könnte.
- Der neue **alt-kath. Pastor** heißt Jens Schmidt. Er hat bereits einen Einführungsgottesdienst angekündigt; der Termin folgt.
- Es gibt vermehrt Beschwerden über **Verunreinigung durch Pferde- und Hundekot** auf den Wegen und Straßen.
- Er weist auf die **Vermietersversammlung** am 8.10.2015 hin.

7. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

- Ruth Hartwig-Kruse berichtet vom **Seniorenausflug**. Es wurde eine ½-tägige Bustour nach Dithmarschen organisiert. Die Beteiligung war gut und die Resonanz sehr positiv. Künftig wird es immer eine ½-tägige Tour geben. Dies hat eine Umfrage unter den Beteiligten ergeben.
- Weiterhin berichtet sie, dass es zur Zeit keinen Lehrer auf der Hallig gibt und dies über eine Vertretung der Gemeinschaftsschule Nordstrand geregelt wird. Zur Zeit liegen noch keine Bewerbungen für die ausgeschriebene Stelle für die **Halligschule** vor.
- Sie berichtet von einer geplanten **Begehung der Spielplätze** und würde gern Eltern und Kinder daran beteiligen.
- Außerdem berichtet sie vom guten Zulauf beim **Jugendtreff** und der neuen Geschäftsführerin, Sabine Müller, für die **Biosphären Halligen**.
- Regina Reuß berichtet aus der **AG Messen**. Die Gemeinde St.-Peter-Ording hat ihre Teilnahme an dem gemeinsamen Counter für die Messen zum 31.12.2016 gekündigt. Da das Personal von dort gestellt wurde, stellt die Neuorganisation eine gewisse Her-

ausforderung dar. Sie berichtet, dass die Kurverwaltung über eine eigenen, kleinen Counter nachdenkt. Grundsätzlich ist bekannt, dass das Messegeschäft sehr kritisch zu betrachten ist.

- Außerdem informiert sie darüber, dass die **Ferienmagazine 2016** am 13.10.2015 geliefert werden.
- Weiterhin berichtet sie, dass die **Pächter des Kiosk bei der Badestelle Fuhlehörn** zum 31.12.2015 beim LKN gekündigt haben. Die Auflage des LKN ist, dass das Gebäude bis zu dem genannten Datum zurückgebaut werden muss. Die Gemeinde steht nun vor dem Problem, dass für die Saison 2016 vermutlich dort kein neuer Kiosk errichtet wird und auch die Toilettenreinigung der öffentlichen Toiletten sowie die Strandkorbvermietung für die kommende Saison nicht sichergestellt ist.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Karla Bruns fragt nach, ob der **Baubegleitausschuss für den Bau der Mensa** schon getagt hat und ob auch Elternvertreter, Vertreter der Schule bzw. KiTa daran teilgenommen hätten. Scheinbar gibt es ein Kommunikationsproblem.
- Bürgermeister Paulsen informiert darüber, dass die Fa. HaGe das **Getreidelager (Silo) am Süderhafen** zum 31.10.2015 schließt. Es ist unklar, was mit den Gebäuden künftig geplant ist.
- Ruth Hartwig-Kruse fragt nach dem Sachstand in Bezug auf die **Schließung der NOSPÄ-Filiale**. Der Bürgermeister hat noch keine Rückmeldung bekommen. Der EC-Geldautomat bleibt noch erhalten, es ist aber keine Annahme von Münzgeld mehr möglich (Parkscheinautomaten). Gespräche laufen auf kommunaler Ebene.
- Auf Nachfrage erläutert der Bürgermeister, dass die **Tankstelle** nicht wie geplant im Herbst 2015, sondern erst im Frühjahr 2016 eröffnet wird.

9. Vorlage des Prüfungsberichtes über die Ordnungsprüfung 2014

Bürgermeister Paulsen bittet den Vorsitzenden des Finanzausschusses den Prüfungsbericht, der allen Beteiligten vorliegt, zu erläutern.

Jörg Bahnsen erläutert die wichtigsten Posten und weist insbesondere auf das Fazit hin. Angesichts ihrer schwierigen Finanzsituation ist die Kommune gehalten, ihr Kurzentrum weiterhin aufgabenkritisch zu betrachten und die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung zu erhöhen.

Es werden noch verschiedene Maßnahmen diskutiert und der Prüfbericht zur Kenntnis genommen.

10. Vorlage eines Formulierungsvorschlages zur Satzung der Hilde-Berghoff-Dyrssen-Stiftung

Die Hilde-Berghoff-Dyrssen-Stiftung befindet sich zur Zeit in der Prüfung beim Land. Im Rahmen dieser Prüfung ist aufgefallen, dass der Stiftungszweck im Testament unklar definiert ist. Die Stiftung ist aufgrund dieser antiquarischen Formulierungen in der heutigen Zeit nicht mehr umsetzbar. Bürgermeister Paulsen hat noch einen weiteren Änderungswunsch: § 2 Abs. 2 Abschnitt b.: die unmittelbare Unterstützung hilfebedürftiger Familien mit Kindern in der **Gemeinde** Nordstrand im Sinne des § 53 Abgabenordnung.

Dies ist lt. Werner-Peter Paulsen auch so im Testament festgeschrieben. Er erläutert die weiteren Probleme des Testaments aus den 1960er Jahren und erklärt, dass er als Person im Rahmen einer Amtshilfe vom Land als „Kümmerer“ für das Anwesen eingesetzt ist.

Der Formulierungsvorschlag wird dem Originalprotokoll beigelegt.

11. Vergabe der Arbeiten für die Deichpromenade

Bürgermeister Paulsen berichtet vom Fortschreiten der Arbeiten am Klimaschutzdeich. Die Arbeiten zur Wintersicherung des Deiches sind fast abgeschlossen. Nun liegen der Gemeindevertretung die Vergabevorschläge mehrere Arbeiten vor. Die Zusammenfassung der Angebotspreise liegt dem Originalprotokoll bei.

Los 1 – Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten

Es wurden 5 Angebote abgegeben. Günstigster Bieter ist Fa. Jöns aus Dreisdorf mit einer Angebotssumme von 16.963,97 € brutto. Es wird vorgeschlagen, den genannten Auftrag an Fa. Jöns zu den genannten Konditionen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Los 2 – Ausstattungen 2015 – 2017

Es wurden fünf Angebote abgegeben. Günstigster Bieter ist Fa. Schnoor aus Hüsby mit einer Angebotssumme von 232.584,18 € brutto. Es wird vorgeschlagen, den genannten Auftrag an Fa. Schnoor zu den genannten Konditionen zu vergeben.

Hinweis:

Der Angebotspreis ist höher als die für die Objekte genehmigten Fördergelder. Wenn es erforderlich ist, den Auftragsumfang zu reduzieren, schlägt Frau Hauck vom Büro Außenraum vor, einige Bänke, Tische, Liegen und das Lümmelnetz nicht mit zu beauftragen. Dieses würde nach Rücksprache mit der AG „Lust op dat Meer“ erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Los 3 – Pflasterarbeiten Verweilzonen

Es wurden sechs Angebote abgegeben. Günstigster Bieter ist Fa. Schnoor aus Hüsby mit einer Angebotssumme von 122.457,88 € brutto. Es wird vorgeschlagen, den genannten Auftrag an Fa. Schnoor zu den genannten Konditionen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Los 4 – Wasserleitung

Es wurden sechs Angebote abgegeben. Günstigster Bieter ist Fa. GGL aus Nordstrand mit einer Angebotssumme von 14.744,10 € brutto. Es wird vorgeschlagen, den genannten Auftrag an Fa. GGL zu den genannten Konditionen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Benennung eines Jugendbeauftragten

Bürgermeister Paulsen bittet Ruth Hartwig-Kruse von den Ergebnissen aus der Bürgerwerkstatt zu berichten.

Aus der Bürgerwerkstatt heraus wurde gewünscht, dass ein Jugendbeauftragter benannt wird, der in entsprechenden Gremien ein Anwesenheits- und Rederecht besitzt. Es wird kurz diskutiert in welchen Gremien seine Anwesenheit Sinn macht. Es wird folgendes vorgeschlagen:

- Der/ Schulsprecher/in der Gemeinschaftsschule soll der/die Jugendbeauftragte kraft Amtes sein
- Er/Sie soll ein Rederecht im Jugend- und Sportausschuss bekommen

Diesem Vorschlag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Der Schulsprecher für das Schuljahr 2015/2016 ist Mattes Maart.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her, es ist Niemand mehr anwesend.

Er bedankt sich bei Allen für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 22.08 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin